



Kreuzungen

Ganz einfach fängt es an: an der Ampel, an der Autobahnausfahrt, beim Überqueren der Strasse... Neben diesen alltäglichen Richtungswechseln gelangen wir immer wieder auch an Kreuzungen des Lebens, bei denen wir uns bewusst entscheiden: Welcher Weg ist für

unser Leben der richtige? Welche Perspektiven sehen wir für uns? Entsprechend richten wir uns aus. Manche Wege sind schwierig zu bewältigen. Wichtig ist, dass uns vertraute Menschen darauf begleiten. Auch die immerwährende Zusage

Gottes, der uns bewusst begleitet und leitet, darf uns mutige Schritte gehen lassen. Gerade der Blick auf Jesus Christus bedeutet uns, dass durch Gottes Wirken die Lasten des Lebens zwar nicht einfach verschwinden, jedoch in ihm aufgehoben sind und mitgetragen werden.

In der Fastenzeit sind wir eingeladen, unsere Lebensgrundlagen bewusst wahrzunehmen, zu reflektieren und uns neu auszurichten. Wir können neue Erkenntnisse gewinnen, indem wir zum Beispiel das eigene Dasein aus einer anderen Perspektive betrachten. Überzeugung und Glaube, dass Gott unsere persönlichen Wege nicht nur begleitet und segnet, sondern Jesus die ganz persönlichen Kreuze unseres Lebens mitträgt, darf uns mutig und hoffnungsvoll nach vorne schauen lassen.

Holger Jünemann
Pfarreibeauftragter Pfarrei Freienbach



angedacht

Welcher Weg führt nach Ostern?

Der Weg Jesu in den Evangelien führt von den fruchtbaren Ebenen Galiläas nach Jerusalem ans Kreuz und zur Auferstehung. Viele Christen gestalten auch darum Wochen oder Tage vor Karfreitag und Ostern als bewusst gegangenen Weg der Umkehr, des Innehaltens oder der Reinigung. Dabei sind religiös motivierter Verzicht und innere Reinheit nicht allein dem Christentum vorbehalten, sondern existieren in allen grossen Religionsgemeinschaften auf ihre je eigene Weise. Sie sollen die Menschen auf einem spirituellen Weg vom Alltagsstrott zu sich selbst zurückbringen.

«Wer mein Jünger sein will, [...] nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach» (Mk 8,34 / Mt 16,24 / Lk 9,23)

Der Weg der Christen wird als Nachfolge-Weg durch das Kreuz zur Auferstehung verstanden. Dieser Ruf zur Nachfolge gilt nicht nur den Jüngern, sondern allen Menschen, die am Reich Gottes mitbauen – und er scheint nicht einfach zu sein, denn er zielt auf das Innerste im Menschen: Auf das eigene biographische Kreuz, auf Vertrauen, den eigenen Willen und die Bereitschaft, etwas zu verändern.

Keine universale Lösung in Sicht!

Den allgemeingültigen Weg auf Ostern zu gibt es nicht. Wie also seinen persönlichen Weg der Nachfolge gestalten, wenn keine perfekte Vorlage zur Hand ist? Der erste und womöglich wichtigste Schritt auf dem Weg der Nachfolge ist das Nachdenken, wie eine Zeit der Vorbereitung bewusst gestaltet werden kann. So eine Entscheidung geschieht nicht leichtfertig, wenn sie tragend und fruchtbringend sein soll, und kann sowohl Fort- wie auch Rück-Schritte bedeuten.

Wie schwer hat ein Kreuz zu sein, damit Nachfolge gelingt?

Es ist eine Frage der Perspektive, wie Kreuz

und damit Nachfolge gedeutet werden. Wird das Kreuz als Zeichen des Heils und der Nächstenliebe Jesu verstanden, macht ein Kreuz-Weg als sich selbst aufzuerlegenden Leidensweg wenig Sinn. Vielmehr wird der persönliche, biographische Weg, im Sinn des Vorbilds Jesu in den Evangelien, in eine Grundhaltung eines ganzheitlich gelingenden Lebens münden, das weit über die Osterzeit hinaus reichen wird.

«Fratelli tutti» – Ein möglicher Weg gelungener Nächstenliebe

Das zweite Kapitel der Enzyklika von Papst Franziskus will das Doppelgebot von Gottesliebe und Nächstenliebe im Bild des barmherzigen Samariters in der heutigen Zeit realisieren. Für Franziskus ist der Motor zu einer solchen Grundhaltung ganz einfach Liebe – die Liebe zur eigenen Person mit allen Stärken und Schwächen, die eben durch diese Selbst-Akzeptanz zur Grundhaltung der Nächstenliebe führen wird. Sie öffnet Augen, Ohren und Hände, und bringt nicht nur ein Lächeln auf das eigene Gesicht, sondern auch auf das des Menschen, der angelächelt wird. Der Weg nach Ostern könnte damit zu einem geschwisterlichen Weg werden, auf dem das Kreuz gemeinsam getragen werden kann.

Alexandra Brunner
Pastoralassistentin im Praxisjahr





www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 6. bis 12. März
Pfarrer Peter Ruch

Gottesdienste

Freitag, 5. März

09:00 ökumenischer Weltgebetstag
Wollerau

Katholische Kirche St. Verena,
Wollerau
Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger
und Anita Höfer

09:15 ökumenischer Weltgebetstag
Freienbach

Marienkappelle Freienbach

19:30 ökumenischer Weltgebetstag
Pfäffikon

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger

Sonntag, 7. März

10:00 Gottesdienst

Mt 7, 24–29: Auf festen Grund bauen
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger

10:30 ökumenischer Gottesdienst zum
Suppentag

Katholische Kirche Freienbach
Thema: Gott lässt uns viele Wege
offen, darum wähle das Leben!
Text: 5. Buch Mose 30, 15–20
Pfarrer Klaus Henning Müller
Ab ca. 11:30 Uhr kann vor dem
Gemeindehaus in Freienbach eine
Take-away-Suppe abgeholt werden.
Bitte dazu ein geeignetes Gefäss
mitbringen. Der Erlös fliesst in die
Kollekte.

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 14. März

10:00 ökumenischer Gottesdienst
zum Suppentag

Katholische Kirche St. Anna,
Schindellegi / Diakon Joachim
Cavicchini und Manuela Kohli-
Wild, Kirchgemeinderätin der
Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe

10:30 ökumenischer Gottesdienst zum
Suppentag

Katholische Kirche Wollerau,
St. Verena / Pfarrerin Rahima U.
Heuberger und Pfarrer Jozef Kuzár

10:30 ökumenischer Gottesdienst zum
Suppentag

Katholische Pfarrkirche
St. Meinrad, Pfäffikon / Pfarrer
Klaus Henning Müller

Gedanken zur Woche

Welt – Gebet – Tag = Weltgebetstag

Für die einen gehört der Weltgebetstag zum festen Bestandteil ihres Jahres und Lebens, für andere ist er entweder kein Begriff oder etwas, von dem sie sich nicht angesprochen fühlen.

Was macht den Weltgebetstag denn aus, dass die einen sich voller Leidenschaft und Engagement dafür einsetzen und andere lieber die Finger davon lassen?

Der Weltgebetstag ist heute die grösste ökumenische Bewegung weltweit und wird von Christ*innen auf der ganzen Welt begangen. Angefangen hat es mit dem Engagement von Frauen, welche nicht nur beten, sondern auch handeln wollten. Ihnen war es ein Anliegen, den schönen Worten auch gute Taten folgen zu lassen. Und dies in erster Linie für Frauen und ihre Kinder, da diese gesellschaftlich am meisten unter Nachteilen zu leiden haben. Immer mehr Frauen beteiligten sich an dieser Bewegung und so wurde schliesslich der erste Freitag im März zum offiziellen Weltgebetstag erklärt.

Damit Frauen auf der ganzen Welt sich in ihrem Engagement verbunden fühlen, bereitet jedes Jahr ein anderes Land einen Gottesdienst vor, der dann am selben Tag auf der ganzen Welt von allen Christ*innen in gleicher Weise gefeiert wird. In dieser Feier kann das Gastgeberland sich selber und seine Projekte vorstellen. So denken Menschen auf der ganzen Welt am gleichen Tag an die Verfasserinnen des Gottesdienstes und die Frauen in ihrem Land. Die Tatsache, dass sich weltweit tausende von Menschen am selben Tag im Gebet für die gleichen Anliegen versammeln, Spenden sammeln und sich aktiv gemeinsam für ein Land einsetzen, hat eine unglaubliche Ausstrahlung. Es bringt



die Menschen auch dazu, sich nicht nur auf ihr eigenes Land zu fokussieren, sondern auch über den eigenen Gartenzaun hinwegzuschauen auf das Leben, wie es Völker in anderen Ländern auf unserem Planeten führen. Das führt auch zu einer Weltoffenheit, die wir alle nötig haben, da niemand von uns alleine auf dieser Erde ist und wir nur gemeinsam eine Zukunft haben, wenn wir wollen, dass der Zugang zu Ressourcen wie Bildung, Gesundheit, Nahrung und Wissenschaft für alle gelten soll und nicht nur für diejenigen, welche auf Grund von militärischer Macht, politischen und finanziellen Möglichkeiten ihre eigenen Wertvorstellungen als globalen Massstab betrachten.

Der Weltgebetstag will bewusst weit mehr sein als nur stilles, frommes Beten. Frauen auf der ganzen Welt handeln aktiv und verbessern mit ihrem täglichen Engagement die Existenzgrundlagen anderer Frauen, in der Hoffnung, auf die Lebensumstände anderer Frauen aufmerksam zu machen und so zu einer gemeinsamen besseren Zukunft für alle Menschen auf der Welt beitragen zu können.

Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator:
Pfarrer Basil Höfliger OSB
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 6. März
Zusätzlicher Gottesdienst
19:00 Vorabendgottesdienst
(mit Anmeldung)

Sonntag, 7. März
Krankensonntag
09:30 Hauptgottesdienst
(mit Anmeldung)
17:00 Kreuzwegandacht

Dienstag, 9. März
19:00 Werktagmesse

Samstag, 13. März
Zusätzlicher Gottesdienst
19:00 Vorabendgottesdienst
(mit Anmeldung)

Sonntag, 14. März
09:30 Hauptgottesdienst
(mit Anmeldung)
17:00 Kreuzwegandacht

Mitteilungen

Opfer

6. und 7. März: EPI Schweiz. Epilepsie-Stiftung
Die EPI Schweizerische Epilepsie-Stiftung zeichnet sich durch eine lebendige Vielfalt von Leistungen und Angeboten für Men-

schen mit verschiedenen Beeinträchtigungen und für Menschen mit Epilepsie oder anderen neurologischen Erkrankungen aus. Die Stiftung finanziert gezielt zweckkonforme Aktivitäten in den Bereichen Forschung, Sozialberatung, Seelsorge und Öffentlichkeitsarbeit und ist für einmalige und grössere Eigenleistungen auf Spenden, Schenkungen und Legate angewiesen.
13. und 14. März: Steyler Missionare

Erreichbarkeit Pfarrei

Für seelsorgerische Notfälle sind wir unter der Pikettnummer 079 920 27 65 jederzeit zu erreichen. Für alle Anliegen kann man sich während den üblichen Bürozeiten unter der Telefonnummer 077 503 32 12 melden.

Mitteilung zu den Gottesdiensten am Wochenende

In allen Gottesdiensten dürfen gemäss den aktuellen Vorschriften des Regierungsrates des Kt. Schwyz nicht mehr als 50 Personen teilnehmen. Damit niemand von einem Gottesdienst zurückgewiesen werden muss, bitten wir Sie, sich jeweils für die Gottesdienste anzumelden. Sie können dies entweder telefonisch (Tel. 044 784 06 02) oder per Mail (pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch) tun. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie sich möglichst frühzeitig anmelden.

Kreuzwegandachten

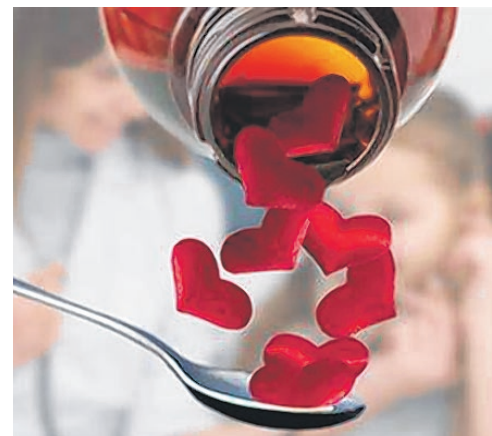
Wir laden Sie ab Sonntag, 7. März, herzlich zu unseren Kreuzwegandachten während

der Fastenzeit 2021 ein. Bei diesen Andachten erinnern wir uns an den Leidensweg Christi.

Krankensonntag

Zeit für sich und für andere

Der Tag der Kranken lädt uns zum Nachdenken ein. Zeit zu bekommen, sich Zeit zu nehmen für sich und für die anderen, in gesunden und in kranken Tagen, heisst Raum schaffen: Raum für sich, Raum für andere. Dieser Raum kann Lebensqualität bedeuten.



Anlässe

Frauengemeinschaft Feusisberg

Die Generalversammlung vom 12. März wurde wegen der Situation mit dem Coronavirus auf den 28. Mai verschoben.

Gedanken zum 3. Fastensonntag



versuchung

in der wüste
meiner einsamkeit
meiner leere
meiner sehnsucht
versuch ich aus steinen brot zu machen
aus gleichgültigkeit liebe
aus abneigung zuwendung
aus misstrauen verständnis
um meinen hunger zu stillen

in der wüste meines lebens
versuche ich
meinen hunger zu stillen
meine not zu lindern
mein glück zu erzwingen
versuch ich aus steinen brot zu machen

aus steinen
brot
für mich

© Gisela Baltes

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 09:00–12:00 Uhr
und 14:00–17:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per E-Mail
erreichbar)

Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 5. März

09:15 Feier zum ökumenischen Welt-
gebetstag in der Pfarrkirche
17:30 Kreuzwegandacht in *Freienbach*
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 6. März

17:30 Messfeier in *Freienbach*
*Dreissigster für Regula Huber-
Zünd, Freienbach.*

Sonntag, 7. März

3. *Fastensonntag*
10:30 ökumenischer Gottesdienst in
Freienbach
11:00 *keine* Messfeier in *Freienbach*

Montag, 8. März

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 10. März

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 11. März

14:30 Rosenkranz in *Freienbach*

Freitag, 12. März

09:00 Messfeier in Freienbach
17:30 Kreuzwegandacht in *Freienbach*

Samstag, 13. März

17:30 Messfeier in *Freienbach*

Sonntag, 14. März

4. *Fastensonntag*
09:15 Messfeier in Freienbach, Choralamt
mit der Schola Iubilata
Jahrzeit für Karl und Alice Eber-
hard-Feusi, Pfäffikon, Xaver
Eberhard, Steckborn, und P. Karl
Feusi, OFM.
11:00 Messfeier in *Freienbach*, Choralamt
mit der Schola Iubilata

Mitteilungen

Kollekte

Am *Samstag/Sonntag, 6./7. März*, nehmen wir die Kollekte für das *Fastenopfer* auf. Das *Fastenopfer* unterstützt jährlich über eine Million Menschen, die ihre Zukunft selber in die Hand nehmen, und leistet so Hilfe zur Selbsthilfe. Die Erfahrung zeigt, dass ein Projekt dann nachhaltig wirkt, wenn es von einer Gemeinschaft getragen wird. Daher zielt das *Fastenopfer* mit seiner Unterstützung auf die Stärkung von lokalen Gemeinschaften, in denen sich Frauen und Männer gemeinsam engagieren. Damit alle genug für ein würdiges Leben haben. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken herzlich für jede Spende.

Einladung zur Kreuzwegandacht

Heute Freitag, 5. März,
und am Freitag, 12. März,
um 17:30 Uhr in der
Pfarrkirche Freienbach

Gedanken
Lebensspuren
Betroffenheit
Aktualität
Ausblick
Glauben



Wir betrachten die 14 Stationen des Kreuzweges Jesu bis Palmsonntag. Jedes Mal gehen wir zwei bis drei Stationen weiter.

Alexandra Brunner
Urs Zihlmann, Holger Jünemann

Sonntag, 7. März, 10:30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach.

Im Anschluss verteilen wir eine «*Soup to go*» vor dem Gemeinschaftszentrum. Bitte nehmen Sie einen verschliessbaren Behälter mit, so dass Sie die warme Suppe sicher nach Hause tragen können.



Auf Wunsch Hauskommunion

In dieser schwierigen Zeit ist es nicht allen möglich, an der Messfeier teilzunehmen. Als Zeichen der Verbundenheit der Pfarrei mit ihren Mitgliedern wird Ihnen die Kommunion auch gerne nach Hause gebracht.

Anmeldung und Absprache werden im Pfarramt entgegengenommen:
Telefon 055 410 14 18 oder pfarramt.
freienbach@swissonline.ch.



Öffnungszeiten während der Sportferien

Bis Freitag, 12. März

Das Pfarramt und die Kirchgemeindeverwaltung sind jeweils morgens von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag sind die Büros geschlossen.

Voranzeigen

Jahresversammlung der Kapellgenossenschaft Wilen

Samstag, 27. März, ca. 18:30 Uhr, nach dem Abendgottesdienst in der *Pfarrkirche Freienbach*

Anträge für die Jahresversammlung sind bis zum 16. März einzureichen an:

Engelbert Sturm, Schöfflistr. 13, 8832 Wilen
Der Kapellrat Wilen

Versöhnungsweg für Erwachsene

Ein Versöhnungsweg ist eine «Think-about-Tour» – er soll die Menschen mit Texten, Bildern und Symbolen dazu einladen, sich Gedanken zu machen – über das eigene Leben, über Gefühle und Möglichkeiten, über die Beziehung zu Gott, zu den Menschen und zur Welt.



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
siehe Box

Seelsorger:

Pfarradministrator: Miroslaw Golonka
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarre-pf-arndgen@swissonline.ch

Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte

Schweiz. Patenschaft für Berggemeinden

Freitag, 5. März

Weltgebetstag

15:00 Kreuzweg

19:00 Kreuzweg in kroatischer Sprache

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle



Wir laden Sie ein, den Versöhnungsweg für Erwachsene zum Thema «Mord im Weinberg» in der Pfarrkirche Freienbach zu besuchen. Der Versöhnungsweg ist seit Samstag, 27. Februar, eingerichtet und kann bis zum Palmsonntag besucht werden.

Samstag, 6. März

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. März – 3. Fastensonntag

10:00 Beichtgelegenheit

10:30 Eucharistiefeier

17:00 Espresso-Gottesdienst im Pfarreisaal

18:30 Rosenkranz

Dienstag, 9. März

09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

Donnerstag, 11. März

09:00 Eucharistiefeier

Freitag, 12. März

15:00 Kreuzweg

19:00 Kreuzweg in kroatischer Sprache

Samstag, 13. März

11:00 Orgelmatinee

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 14. März – 4. Fastensonntag

10:30 ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche Pfäffikon

ökumenischer Suppentag

Helfer von der ref. Kirche schenken

Risotto (in Becher) zum Mitnehmen

aus. Take-away (Kasse für Spende).

11:45 Taufe von Marielle Schmidt

14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission

17:00 Espresso-Gottesdienst im Pfarreisaal

19:00 Rosenkranz

Mitteilungen

Kollekte – Schweiz. Patenschaft für Berggemeinden

Die Vielfalt der Bergwelt ist eindrücklich

und die Bergbevölkerung leistet viel, um die Dörfer und Kulturlandschaften in unseren Bergregionen zu erhalten.

Wir helfen, Projekte zu verwirklichen, die ohne zusätzliche Beiträge nicht realisiert werden könnten.

Gelebte Solidarität trägt viel zu intakten und lebendigen Gemeinschaften in den Bergen bei, gleichzeitig verbindet sie Berg und Tal.

Vielen herzlichen Dank!

Öffnungszeiten während den Schulferien

Bis 12. März ist unser Pfarreisekretariat nur vormittags besetzt. Selbstverständlich ist aber über die Pfarramtnummer (055 410 22 65) telefonisch immer jemand erreichbar.

Freitags-Fastensuppe

Auch wenn bei Redaktionsschluss die neuen Massnahmen des BAG noch nicht bekannt waren, sagen wir die Freitags-Fastensuppe schweren Herzens ab. Es war nicht zu erwarten, dass die erlaubte Anzahl von Menschen in Innenräumen (spürbar) erhöht würde und dann auch noch ohne Maske, wie ein Suppenessen es erfordert.

Erfreulicherweise hatten sich zwei Suppenköchinnen gefunden, die wir hoffentlich im nächsten Jahr wieder anfragen dürfen. Allerdings hätten wir noch zwei weitere gebraucht.

Wir freuen uns immer noch, wenn sich weitere Kochfreudige melden, die wir dann für's nächste Jahr vormerken könnten.

Das wäre eine tolle Sache...

Die Blumen des
Frühlings
sind die Träume des
Winters.

Khalil Gibran





SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer, Tel. 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

3. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte: Clubhuus Erstfeld

SAMSTAG, 6. März

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung

SONNTAG, 7. März

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier mit Anmeldung
Stiftsjahrzeit für
Josef und Hedwig Nauer-Kälin
Willi Egger-Stutz

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung

18:00 Wollerau

eucharistische Anbetung

DONNERSTAG, 11. März

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier
ohne Krankensalbung

FREITAG, 12. März

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier
ohne Krankensalbung

19:00 Schindellegi

Kreuzwegandacht

4. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte: Fastenopferaktion

SAMSTAG, 13. März

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier mit Anmeldung
Dreissigster für
Brunhilde Etter-Freitag
Erstjahrzeit für
Claudia Höfer-Götz

SONNTAG, 14. März

10:00 Schindellegi

ökumenischer Gottesdienst mit
Anmeldung

10:30 Wollerau

ökumenischer Gottesdienst mit
Anmeldung

Anmeldung für Wochenend- und Feiertagsgottesdienste

Bitte melden Sie sich weiterhin für die
Wochenend- und Feiertagsgottesdienste
unter www.seelsorgeraum-berg.ch oder
während den Sekretariatsöffnungszeiten
unter *Tel. 044 787 01 70* an. Danke!

Sonntagskollekte

Clubhuus Erstfeld

Jugendliche zu begleiten, ihnen unter die
Arme zu greifen, um ihnen zu helfen, für
ihre Zukunft auf eigenen Beinen zu stehen,
das Leben zu meistern, dies sind die Auf-
gaben, die dem «clubhuus» am Herzen lie-
gen. Das Haus steht für die Jugendlichen
Tag und Nacht offen und ihnen wird die
Hand gereicht, Hilfe angeboten, sei dies bei
der Lehrstellensuche, bei schweren Ent-
scheidungen, Schulproblemen und vielem
mehr. Auch junge Asylsuchende leben im
«clubhuus», leben zusammen mit einheimi-
schen Jugendlichen, leben Gemeinschaft!
Leiter Dr. Martin Kopp wird unterstützt
durch Fachleute und Zivildienstleistende,

Teilzeitangestellte und Freiwillige. Die
wertvolle Hilfe, die diese Wohngemein-
schaft für die Jugendlichen leistet, können
auch Sie mit Ihrer Spende unterstützen.
Herzlichen Dank.

Aus dem Leben der Pfarrei

Unsere Neugebauten

14.02. *Alice Annabelle Wendland, Alte*
Wollerauerstrasse 36, Wollerau

Wir wünschen der Familie alles Gute und
viel Freude mit ihrem Kind!

Unsere Verstorbenen

17.02. *Günther Weiss-Alfaré, Vogelnest-*
strasse 9, Schindellegi

Herr, gib ihm die ewige Ruhe...

Liebe Pfarreiangehörige

Aufgrund der Pandemiemaassnahmen kann
in den Gottesdiensten vom 11./12. März
keine Krankensalbung vorgenommen wer-
den. Nach Bedarf, wenn Sie eine Kranken-
salbung wünschen, ist unser Pfarrer Jozef
Kuzár selbstverständlich jederzeit bereit,
Ihnen diese zu spenden.

Melden Sie sich dafür im Sekretariat unter
044 787 01 70 oder per E-Mail sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch.

Danke für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten Sekretariat während den Sportferien

Während den Sportferien (1.–12. März)
ist das Sekretariat des Seelsorgeraums
Berg jeweils nur am Morgen zwischen
08:30 Uhr und 11:30 Uhr besetzt.

In Notfällen erreichen Sie uns ausserhalb
dieser Zeiten unter der Pikettnummer
079 920 27 65.



Brot zum Teilen

Aktion «Brot zum Teilen» vom 17. Februar bis 4. April

Seit Jahren beteiligt sich die Bäckerei «gsund» aus Schindellegi an der ökumenischen Aktion «Brot zum Teilen». Sie bietet hierzu speziell ein UrDinkel-Fastenbrot an. Dieses UrDinkel-Roggenbrot aus Sauerteig symbolisiert mit der Verschiedenfarbigkeit auch die Vielfältigkeit der Menschen.

Wir freuen uns, dass sich die Bäckerei «gsund» wieder aktiv an der Aktion «Brot zum Teilen» während der Fastenzeit beteiligt. Herzlichen Dank.

Vereine / Gruppen

Frauengemeinschaft Schindellegi

Anlässlich der schriftlich durchgeführten GV der Frauengemeinschaft Schindellegi sind alle Anträge mit 50 Stimmen angenommen. Weitere Anträge sind beim Vorstand keine eingegangen. Von den 80 Briefen, die verteilt wurden, sind 52 eingegangen, davon zwei Enthaltungen. Wir danken allen Mitgliedern für ihr Vertrauen und die Zusammenarbeit.

Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute und bleibt gesund. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Der Vorstand

Stubete Schindellegi

Freitag, 12. März

Leider entfällt die Stubete auch im März. Für Fragen steht Ihnen unsere sozialdiakonische Mitarbeiterin Anita Höfer unter Tel. 044 787 01 70 gerne zur Verfügung.

Voranzeigen

**Ökumenisches Fasten-Aktions-
Wochenende im Seelsorgeraum Berg,
13./14. März**

Frauengemeinschaft Wollerau

Dienstag, 23. März

14:00 Treffpunkt im Erlenmoos zum Spaziergang
Der Anlass wird bei jedem Wetter durchgeführt.

Kirchlich heiraten im Seelsorgeraum Berg

Sie haben sich entschieden, den Weg durch das Leben gemeinsam zu gehen und das gegenseitige Ja zueinander unter den Segen Gottes zu stellen. Wir freuen uns, wenn wir Sie auf dem Weg dorthin begleiten dürfen. Wenn sie in der Pfarrkirche St. Verena in Wollerau oder der Pfarrkirche St. Anna in Schindellegi heiraten möchten, empfehlen wir Ihnen, die Kirche frühzeitig für Ihre Hochzeit zu reservieren und den Priester für die Trauung anzufragen. Gerne dürfen Sie sich für weitere Auskünfte oder Fragen an unser Sekretariat wenden: sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch oder 044 787 01 70. Weitere Informationen finden Sie unter www.seelsorgeraum-berg.ch.

Zur Vertiefung und Ergänzung zu den Traugesprächen empfehlen wir Ihnen den Vorbereitungstag sehr.

Ehevorbereitungstag

Samstag, 17. April

Als Paar unterwegs zur kirchlichen Trauung? Sie möchten vor Gott JA zueinander sagen? Wir bieten Ihnen einen Tag im Zeichen der Ehevorbereitung am *Samstag, 17. April, von 08:00 bis 17:30 Uhr* im Pfarreisaal Wollerau an.

Anmeldung bis am 4. April an das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg unter Telefon 044 787 01 70 oder unter sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch.

Zusätzliche Informationen erteilt Martin Schnyder, Telefon 079 850 74 65.

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden ersten Samstag im Monat um 16:45 Uhr in der Pfarrkirche Wollerau oder nach Vereinbarung.

Impuls zum Sonntag

Gedanken zum Erwachen der Natur

Beim Spazieren in diesen Tagen begegnen einem die ersten Frühlingsboten. Mit den Augen sehen wir Schneeglöckchen strahlend weiss auf dem noch kargen Boden, erste Krokusse schauen aus der Erde. Mit den Ohren hören wir Vogelstimmen zwitschern, vielfältig und laut. Die Luft riecht frisch und schon etwas nach Frühling. Das Herz erfreut sich am Erwachen der Natur.

Die Hoffnung ist da, dass das «normale» Leben auch erwachen darf!



Bild Sandra Steiner

Dritter Fastensonntag

Ruf uns zur Umkehr,
wenn wir erstarren,
Formen und Bräuche,
Menschengebot
zum Mass unseres Handelns machen.

Sag uns dein Wort,
wenn wir
mit tauben Ohren
müden Herzen
der Zukunft nicht trauen.

Nimm uns an,
wenn wir
mit leeren Händen
vor dir stehen
und bitten:
Vergib uns unsere Schuld.

Gemeindebibel

Ökumenischer Weltgebetstag – heute Freitag, 5. März

09:00 Uhr: Kath. Kirche Wollerau
09:15 Uhr: Kath. Kirche Freienbach
19:30 Uhr: Ref. Kirchgemeindehaus
Pfäffikon

«Auf festen Grund bauen»

(Mt 7, 24)

Gastgeberland:
Vanuatu (Inselstaat im Pazifik)

Die ökumenischen Vorbereitungsteams laden Frauen und Männer ganz herzlich zu ihren Feiern ein, um Ihnen Vanuatu und das Leben dortigen Menschen in vielfältiger Weise näherzubringen!



SEELSORGERAUM
BERG



Kath. Pfarrei Freienbach



PFARREI ST. MEINRAD



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch / Pfarrer Daniel Vassen

«Ich, der HERR, habe Frieden für euch im
Sinn und will euch aus dem Leid befreien.
Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung.
Mein Wort gilt!»

Jeremia 29,11

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 7. März

10:00 Gottesdienst mit 30 Personen vor
Ort und im Livestream unter
www.feg-hoefe.ch/live
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche, Kidsträff- und
Preteens-Ferienprogramm

Dienstag, 9. März

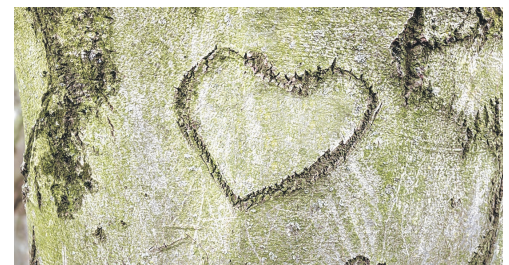
06:00 Frühgebet im Kapellhof

Sonntag, 14. März

10:00 Gottesdienst mit 30 Personen vor
Ort und im Livestream unter
www.feg-hoefe.ch/live
Predigt: Pfr. Rolf Schuiver,
FEG Uetikon
Kinderhüeti Arche, Kidsträff,
Preteens, Three6Teens

Anmeldung für die Gottesdienste unter
www.feg-hoefe.ch/live.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer
Homepage: www.feg-hoefe.ch.



Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01